

UNSERE PARTNER:

SITewaerts GMBH

sitewaerts ist Spezialist für effizientes Lernen und stellt Unternehmen, Bildungsanbietern, Verlagen, Trainern und Coaches Produkte und Serviceleistungen zur Verfügung, um die betriebliche Aus- und Weiterbildung bedarfsgerecht und kostengünstig zu gestalten. sitewaerts kombiniert E-Learning mit Wissens- und Qualitätsmanagement, um die Mitarbeiterqualifikation zu verbessern und die Wertschöpfung zu optimieren.



CAS SOFTWARE AG

Die CAS Software AG ist führender deutscher Spezialist im Bereich Customer-Relationship-Management für den Mittelstand und Komplettanbieter für das Kunden- und Informationsmanagement mit Standardsoftware und Individuallösungen. Über 150.000 Anwender arbeiten täglich mit Produkten der CAS Software AG.



BMBF

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert im Rahmen des Förderprogramms KMU-innovativ kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Das BMBF hilft KMUs die mit Spitzenforschung verbundenen finanziellen Risiken zu reduzieren und ermöglicht Spitzenforschung in wichtigen Zukunftsbereichen.

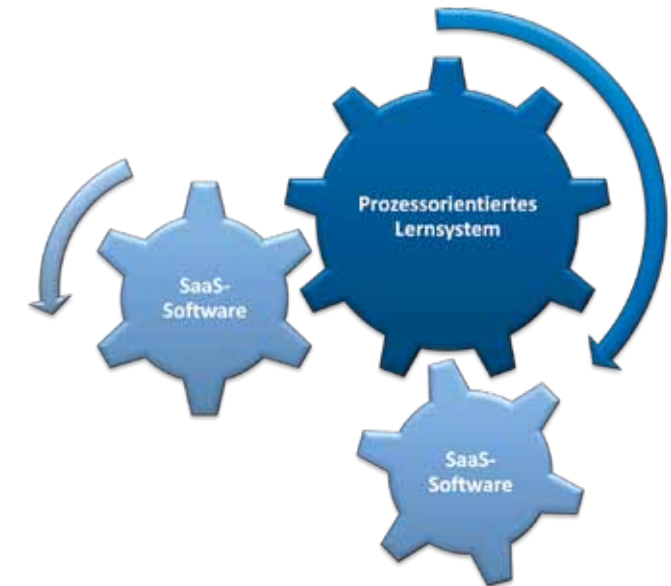
GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FORSCHUNGSBEREICH SOFTWARE ENGINEERING

Der Forschungsbereich SE untersucht und verbessert mit ingenieurwissenschaftlichen Methoden und Werkzeugen Entwurf, Entwicklung, Evolution und Migration von komplexen Software-Systemen. Langfristig wollen die Software-Ingenieure mit ihrer Forschung einer Industrialisierung der Software-Herstellung den Weg bereiten. SE stellt außerdem umfangreiches Fachwissen für die Gestaltung, Analyse und Kontrolle von Geschäftsprozessen bereit.



KONTAKT

Dipl.-Wi.-Ing. Jan Wiesenberger
Telefon: +49 721 9654-610
E-Mail: wiesenberger@fzi.de

Dipl.-Wirt.Inform. (FH) Christoph Becker
Telefon +49 721 9654-606
E-Mail: cbecker@fzi.de

www.fzi.de/se



FZI Forschungszentrum Informatik
Haid-und-Neu-Str. 10-14
76131 Karlsruhe
www.fzi.de | fzi@fzi.de

920.10200/FZI-CCM/EE&B printware

PROZESSORIENTIERTES LERNEN

E-Learning-Unterstützung für prozess- und serviceorientierte Unternehmenssoftware

ProzotLern – PROZESSORIENTIERTES LERNEN IN PROZESSORIENTIERTER SaaS-UNTERNEHMENSSOFTWARE

Der Einsatz typischer Unternehmenssoftwareprodukte wie ERP oder CRM wird auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zunehmend wichtiger. Viele Angebote im Bereich von SaaS-Unternehmenssoftware richten sich als kostengünstige Alternative an kleine und mittlere Unternehmen, die keine eigenen Rechenzentren betreiben. Meist setzen sie jedoch eine prozessorientierte Arbeitsweise voraus und sind oft nur von teuer geschulten Anwendern sinnvoll nutzbar.

Im Rahmen des Projekts „ProzotLern“ wird ein Lern- und Unterstützungssystem entwickelt, das die Nutzer prozess- und serviceorientierten SaaS-Unternehmenssoftwaresystemen Schritt für Schritt an eine geschäftsprozessorientierte Bearbeitung von Aufgaben heranführt, sodass die Nutzer das Geschäftsprozess-unterstützende Softwaresystem effektiv und effizient einsetzen können.

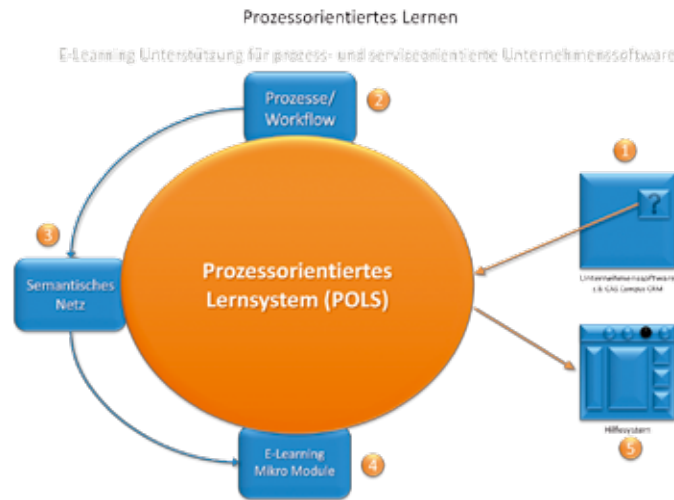


INNOVATIVER ANSATZ

Im Vergleich zu bisherigen Lern- und Hilfesystemen wird mit ProzoLern ein neuer Ansatz verfolgt:

- Lernen on-demand statt Lernen auf Vorrat
- Die Integration in die SaaS-Unternehmenssoftware verhindert Kontext- oder Medienbrüche
- Kosteneffiziente Erstellung von Lerninhalten durch Wiederverwendbarkeit
- Schaffung von Synergieeffekten durch kooperative Nutzung von Lerninhalten

SYSTEMAUFBAU DES PROZESSORIENTIERTEN LERN-SYSTEMS (POLS)



1. Das POLS erkennt die Nutzeraktivität anhand der unterstützten Referenzgeschäftsprozesse.
2. Mittels einer Prozess-Steuerung verfolgt das Hilfesystem Nutzeraktivitäten anhand eines Referenzprozesses und greift unterstützend ein.

3. Über ein semantisches Netz werden passende Mikro-lernmodule identifiziert.
4. Anschließend übermittelt das POLS diese Lernmodule an die unterstützte Standardsoftware.
5. Die Darstellung der Inhalte in der SaaS-Unternehmenssoftware erfolgt ebenfalls webbasiert.

FORSCHUNGSZIELE

Im Rahmen des Forschungsprojektes setzt sich das FZI Forschungszentrum Informatik mit verschiedenen Problemstellungen auseinander:

- Identifikation von Referenzgeschäftsprozessen in prozessorientierter SaaS-Unternehmenssoftware
- Entwicklung einer Modellierungssprache zum Abbilden von Referenzgeschäftsprozessen und Lernpfaden
- Entwicklung eines Konzepts zur Kombination mehrerer Wissens- und Lernmodule aus verschiedenen Quellen
- Orchestrierung der Mikrolernmodule entlang des Geschäftsprozesses
- Aufbau einer dienstorientierten Architektur mit möglichst generischen Schnittstellen zur losen Integration in SaaS-Unternehmenssoftware

ARCHITEKTUR DES PROZESSORIENTIERTEN LERNSYSTEMS

